

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur öffentlichen	zur nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.07.2019	01.07.2019

DS AZV 2019-13

Peter Haselmaier

03.06.2019

Vergabermächtigung für die Entsorgung des auf der Kläranlage des AZV Nagold anfallenden Klärschlammes

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verbandsverwaltung die Leistungen zur Entsorgung des auf der Kläranlage anfallenden Klärschlammes ab dem Jahr 2020 zu vergeben unter dem Vorbehalt, dass mindestens ein wirtschaftliches Angebot Klärschlamm Entsorgung abgegeben wird.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Mit DS AZV 2019-11 werden die Verbandsmitglieder in der Sitzung am 1. Juli über den Stand der Verbandsgründung Klärschlamm-Monoverbrennung und einer Phosphorrückgewinnung auf dem Gelände des Restmüllheizkraftwerkes in Böblingen und Sachstand zur Klärschlammmentsorgung informiert.

Dabei wird deutlich, dass der AZV Nagold sich dringend nach einem neuen sicheren Entsorgungsweg für den auf der Kläranlage anfallenden Klärschlamm umsehen muss. Da bis zu einer Inbetriebnahme der Klärschlammmonoverbrennungsanlage in Böblingen noch einige Jahre ins Land gehen werden, ist die Verbandsverwaltung nun gezwungen die Klärschlammmentsorgung auszuschreiben. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet und soll am 12. Juli veröffentlicht werden mit dem Ziel eine Auftragsvergabe Mitte August erteilen zu können.

Auf der Kläranlage des AZV Nagold fallen im Jahresschnitt rund 2500 Tonnen entwässerter Klärschlamm an. Die Entsorgung des Klärschlammes soll für das Jahr 2020 ausgeschrieben werden, mit der Option den Entsorgungsvertrag darüber hinaus verlängern zu können.

Infolge der fehlenden Verbrennungskapazitäten im Land und auch bundesweit ist es derzeit schwierig bei Ausschreibungen wirtschaftliche Angebote zu erhalten. Der AZV Nagold zahlt derzeit 68 €/to Entsorgungskosten zzgl. 21,40 €/to Transportkosten für die Entsorgung auf der Anlage beim ZV Steinhäule. Realistischer Weise muss von einem Preisanstieg von mind. 25 % gerechnet werden.

Die Finanzierung ist im Unterhalt des jeweiligen Haushaltsjahres gesichert.

Unter dem Vorbehalt, dass mindestens ein wirtschaftliches Angebot Klärschlammmentsorgung abgegeben wird, erbittet die Verbandsverwaltung die Ermächtigung für die Auftragserteilung zur Klärschlammmentsorgung ab dem Jahr 2020.